

Konzeptgrundlage zur langfristigen  
Qualitätssicherung für touristische Wege mit  
regionaler Bedeutung  
in der Planungsregion Vorpommern

---

- Recknitztal-Rundweg -

---



## Recknitztal-Rundweg (RTR)

Tabelle 1

Kategorie:	Radweg		
Anknüpfung an/ Überlagerung mit:	Fischland-Darß-Zingst-Rundweg (FDZR), Östlicher Backstein-Rundweg (OBR), Trebeltal-Rundweg (TTR), Pilgerweg der Heiligen Birgitta (HBW), Via Baltica (VBW)		
Streckenkilometer: (gesamt in M-V)	78,7 km (215,0 km)		
Anteile:	gut	5,8 km	7,3 %
	gut befahrbar	51,0 km	64,8 %
	schlecht befahrbar	11,8 km	14,9 %
	unzumutbar	10,2 km	13,0 %
	nicht befahren	0 km	0 %
Anteil Straßen:	45,4 % (35,7 km) auf Straßen		

Der größte Teil dieses Rundweges befindet sich im mecklenburgischen Landesteil und reicht bis Güstrow. Innerhalb der Planungsregion verbindet der RTR die Küste bei Ribnitz-Damgarten mit dem Hinterland bei Tribsees und Bad Sülze nahe der Autobahn A 20. Die untersuchte Route bildet nur zwei Drittel des Rundweges. Mit der Anbindung an die Halbinsel Fischland und der dortigen Tourismusregion bietet diese Route eine mögliche Umleitung der Gäste von der Küste in das eher ruhigere Festland zwischen Recknitz- und Trebeltal. Da die Route fast zur Hälfte auf der Straße und kaum in die Nähe der Recknitz verläuft, kann dieser Radweg in seiner Attraktivität noch deutlich gesteigert werden. Auch eine verbesserte Wegweisung (41 % der km ohne ausreichende Anzahl) kann daran mitwirken. Der mit 13 % recht hohe Anteil an unzumutbaren Streckenkilometern geht auf schlecht ausgebaute Abschnitte zurück, die es an einer ausreichenden Breite und Oberfläche mangeln lassen.

## Die Streckenabschnitte

### 1. Ribnitz-Damgarten – Böhlendorf

Von Ribnitz aus startet der Rundweg auf der östlichen Talseite der Recknitz. Der Wegeverlauf findet auf zumeist gut befahrbaren Straßen statt, unterbrochen von straßenbegleitenden Abschnitten. Einschränkungen bestehen zwischen Semlow und Wohsen. Dort verlaufen die Abschnitte auf Spurplatten. Vor Tribsees muss ein zu schmaler (Wegebreite 1,0 m) und unbefestigter Abschnitt entlang der Landesstraße L 192 bemängelt werden.

### 2. Ribnitz-Damgarten – Kölzow

Die Route entlang der westlichen Talseite beginnt auf einem naturbelassenen Pfad und einer Ausbaubreite von weniger als einem Meter. Der weitere Verlauf erfolgt auf durchgängig guten bzw. gut befahrbaren Wegen bis Bad Sülze. Allein der ca. 5,5 km lange Abschnitt zwischen Bad Sülze und dem Abzweig nach Kölzow ist mit seinen 1,0 Wegebreite und dem unbefestigten bzw. naturbelassenen Ausbauzustand als Radweg ungeeignet, zumal sich diese Abschnitte auch bei fußläufigen Aktivitäten einer Beliebtheit erfreuen.

## **Anlage I**

**Übersichtskarte zu Streckenverlauf**

**Übersichtskarte zu Wegweisung**

**Übersichtskarte zu Gefahrenstellen**

**Übersichtskarte zu Zustandskategorie**

**Karten zu Streckenabschnitten**